

[Drohnen haben einen Hafen in der Region Krasnodar der Russischen Föderation angegriffen](#)

21.06.2026

In der Nacht zum Sonntag, dem 21. Juni, griffen Drohnen den Hafen von Kaukasus in der Region Krasnodar der Russischen Föderation an; infolge der Angriffe brachen Brände aus. Dies berichtete der Telegram-Kanal ASTRA.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum Sonntag, dem 21. Juni, griffen Drohnen den Hafen von Kaukasus in der Region Krasnodar der Russischen Föderation an; infolge der Angriffe brachen Brände aus. Dies berichtete der Telegram-Kanal ASTRA.

Die Brände wurden mithilfe des NASA-Diensts „FIRMS“ zur Erfassung von Temperaturanomalien entdeckt.

Der Hafen Kavkaz kann Auto- und Eisenbahnfähren aufnehmen und ist einer der größten Passagierhäfen in der Russischen Föderation.

Das russische Verteidigungsministerium gab bekannt, dass in dieser Nacht angeblich 239 Drohnen über den Gebieten der Regionen Astrachan, Belgorod, Brjansk, Kursk, Orel und Rostow, der Region Krasnodar sowie der Republik Adygeja der Russischen Föderation, der besetzten Halbinsel Krim und den Gewässern des Asowschen und Schwarzen Meeres abgeschossen worden seien.

Zur Erinnerung: Am Kraftstoffterminal im besetzten Kerch kam es nach einem Angriff durch eine Drohne zu einem Brand. Dies geschah in der Nacht zum Sonntag, dem 21. Juni.

Zuvor hatten die Drohnenstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte die Gasinfrastruktur der Krim, die Brücke über die Genische Meerenge sowie eine Reihe weiterer Ziele auf der Halbinsel selbst getroffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.